



Hospizbewegung

Wels Stadt/Land

Mobiles Hospiz- und Palliativteam

2011 - Europäisches Jahr des Ehrenamtes Einfach da sein – am letzten Weg

Schwerkranke Menschen bis zu ihrem Tod begleiten. Das ist nicht unbedingt das, was man sich als Freizeitbeschäftigung vorstellen kann. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung Wels Stadt/Land machen aber genau das – sie geben ihr Bestes und ihr Wertvollstes – ihre Zeit und ermöglichen dadurch Sterbenden, das Ende ihres Lebens in Würde in vertrauter Umgebung zu verbringen. Was für viele Menschen ein Tabuthema ist, bedeutet für sie fixer Bestandteil ihres Lebens.

Bevor die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des mobilen Hospiz-Teams die psycho-soziale (seelische) Betreuung der Patienten aufnehmen dürfen, müssen sie eine spezielle Ausbildung in Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung absolvieren. „Hier lernen sie auch, dass man zwar mitfühlen, aber nicht mitleiden darf“, erklärt DGKS Daniela Astecker, die Einsatzleiterin der Welser Hospizbewegung. Rund 85 Prozent der Menschen wollen zu Hause sterben. In vielen Fällen, speziell bei schwer Erkrankten, sind die Angehörigen aber überfordert. Genau da setzt die Hospizbewegung an: „Unser ehrenamtlich tätiges Hospiz-Team betreut Schwerkranke, es steht aber auch den Angehörigen bei der Auseinandersetzung mit Tod und Sterben bei. Wir sind keine Konkurrenz zu anderen Sozialeinrichtungen, wir sind vielmehr ein Teil im Versorgungsnetz rund um den Schwerkranken und seine Angehörigen. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell und vor allem unentgeltlich!“

2010 wurden von den 20 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Wels und den umliegenden Gemeinden 623 Einsätze mit 1.334 Einsatzstunden geleistet. „Wir wollen nicht dem Leben mit allen Mitteln mehr Stunden, sondern den Stunden mit allen Möglichkeiten mehr Leben mit Würde geben“ lautet der Leitsatz jener Frauen und Männer, die sich in der Hospizbewegung Wels Stadt/Land ehrenamtlich engagieren – ohne Wenn und Aber.

Daniela Astecker: „Es ist vorausschaubar, dass der Bedarf an qualitativvoller Begleitung in den nächsten Jahren deutlich steigen wird, weil die Zahl alter Menschen zunimmt und gleichzeitig die Familien kleiner werden.“ Die Hospizbewegung, die im Jahre 1999 als ein Projekt aller Welser Serviceclubs ins Leben gerufen wurde, zählt inzwischen 381 Mitglieder. „Wir bemühen uns aber ständig, den Kreis jener Personen, die unseren Verein durch eine Mitgliedschaft oder Spenden unterstützen möchten, zu erweitern! Je mehr Menschen über unser Angebot informiert sind, desto leichter kann man uns im Bedarfsfall kontaktieren!“



Hospizbewegung

Wels Stadt/Land

Mobiles Hospiz- und Palliativteam

INFO:

Hospizbewegung Wels Stadt/Land

Einsatzleitung: DGKS Daniela Astecker

Büro: St. Stephan

Salzburger Straße 65, 4600 Wels

ZVR Zahl: 998789664

Tel.: 07242 / 21 16 23

E-Mail: hospiz.wels@aon.at

www.hospiz-wels.at

Bankverbindung:

Oberbank Wels, BLZ 15130

Kto.-Nr. 281196436



Bildtext:

Hospiz-Mitarbeiterinnen begleiten schwerkranke Menschen und schenkt ihnen ihre Zeit - wenn es geht bis zum letzten Atemzug.

Foto: Hospiz Wels